

Marktgemeindeamt
D.Kaltenbrunn
Zahl: 004/GRV19-4

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2019 im Gemeindeamt Deutsch Kaltenbrunn, Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte nachweislich per Mail bzw. per Boten am 09.12.2019

Anwesende:

Bgmin.Andrea Reichl (SPÖ)	Vizebgm. Günter Laschet (SPÖ))	Karl Iszovits (SPÖ)
Thomas Fröhlich (SPÖ)	Christian Weber (SPÖ)	Robert Wolf (SPÖ)
Sonja Vetter (SPÖ)	Helmut Pfingstl (SPÖ)	Hannes Zach (SPÖ)
Daniel Gölles (E) (SPÖ)	Klaus Erkingler (ÖVP)	Thomas Himler (ÖVP)
Thomas Froschauer (ÖVP)	Sandra Luimbeck (ÖVP)	Roman Weber (ÖVP)
Albert Jeindl (E) (ÖVP)	Helmut Gröllner (KaroBrunn)	Erich Puschnig (KaroBrunn)
Mag. Gerald Mayrhofer (KaroBrunn)		

Entschuldigt:

Patrick Fuchs BA (SPÖ), Wolfgang Geschl (SPÖ),
Ing. Rainer Kracher (ÖVP), Markus Heschl (FPÖ) und
David Hirman (E)(FPÖ)

Unentschuldigt:

Schriftführerin:

AL Andrea Weber

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Gemeinderatssitzung als eröffnet.

Die Sitzung ist öffentlich.

Mit der Beglaubigung der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderäte **Hannes Zach, Thomas Froschauer und Mag. Gerald Mayrhofer** betraut.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung für die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsicht aufgelegt war. Nachdem keine Einwände vorliegen, gilt die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung als genehmigt.

Wünsche zur Tagesordnung: Die Vorsitzende stellt den Antrag auf „Neuwahl Obmann/Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales“. – einstimmig unter TOP 13

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn – Beschlussfassung
4. Rechnungsabschluss 2018
5. Abfertigungsrückstellungen
6. Subventionen
7. Bankkonditionen

8. Altersteilzeit
9. Haushaltsvoranschlag 2020
 - a) Haushaltsvoranschlag 2020
 - b) Abgaben (Grundsteuer A u. B, Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle, Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Erschließungs-, Anschluss- u. Ergänzungsbeitrag n.d. KAbG, Kanalbenützungsg Gebühr und Entgelte)
 - c) Kassenkredit
 - d) Dienstpostenplan
 - e) Mittelfristiger Finanzplan
10. Entwicklungskonzept u. Antrag gem. § 5 und § 31 KBBG 2009 f.d. Jahr 2020
11. Verkehrskonzept
12. Grundstücksverkauf
13. Neuwahl Obmann/Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales
14. Allfälliges

Zu 1.) Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

*Friedhofszaun - Thujenhecke bei Friedhofszaun wurde entfernt und bei unserem Sammelplatz Richtung Rohrbrunn gelagert. (Osterfeuer 2020), Wildzaun aufgestellt – Kosten ca. € 390,00, Fa. Berger € 1.509,84 und Stefan Lagler € 1.700,00. Nordseitig werden auch die Thujen entfernt. Danach wird ein normaler grüner Maschendrahtzaun errichtet.

Arch. Vavrovsky und Blasch wurden beauftragt, Vorschläge zur Errichtung eines Zaunes zu zeichnen. Parkplätze und weitere Möglichkeiten – Thujenzaun wurde deswegen heuer entfernt, damit man bessere Vorstellung hat und auch die Platzmöglichkeiten zu erkennen sind.

Vorschlag: Betonsockel, Zaun (Alu) und eventuell auch ein wenig Bewuchs.

Friedhof gehört zum Leben dazu und kann auch einsichtig sein.

Das Gerätehaus weist auch Sprünge auf, Fa. Winter hat Kostenvoranschlag geschickt. € 4.604,00.

*Sonnensiedlung – Endabrechnung - € 93.815,33 (Mehrkosten – weil Untergrund anders war)

*Höhenstraße und Panoramastraße - € 65.023,34 abzgl. € 14.700,00 schon erhalten von Güterwegabteilung – 50 % retour aber immer nur ein paar Jahre später. Ca. 30.000,-- sollten noch kommen.

*Inkoba S7 – seitens der Wibug wurde Arch.Richter beauftragt, die erforderlichen Entwicklungs- und Aufschließungsleistungen zu ermitteln. Ermittelt werden Raumplanungsverfahren, Planung der internen Verkehrserschließung und der Infrastrukturerschließungskosten. Komm. Unger war bereits mit einem Plan bei mir. Die Gewerbegebiete von Rdf und DK eingezeichnet. Rdf kommt wegen der näheren Auffahrt zur S7 als Gewerbegebiet NR 1 und DK als Nr 2 in Frage. Jedoch sollen nun die Optionsverträge mit den Besitzern der noch offenen Flächen gemacht werden.

*Dr. Leonhardt – kündigt per 1.3.2020 Gemeindefacharzt, dann brauchen wir eine Werksvertragsregelung, Ausschreibung der Ärztekammer und der Gebietskrankenkasse für eine Übergangspraxis vom 1.10.2020 bis 31.3.2021, Kündigung der Kassenverträge per 31.3.2021, (hinfällig, falls sich kein Bewerber meldet), spätestens Mai, Juni 2020 wissen wir,

wer sich beworben hat, bzw. ob die Ordination weiter gebaut werden kann, oder ob 2 Wohnungen daraus werden.

*Dorferneuerungspreis - in Schattendorf – Preise gingen an: MG Schattendorf EKIZ, Halbturn Tageszentrum für Senioren, Bad Sauerbrunn für den naturtreuen Kinderspielplatz, Pöttelsdorf GZ und Arztpraxis, Pamhagen Türkenturm, OSG Burgenlandhof in JDF. 18 Gemeinden eingereicht, € 10.000,00 Preisgeld insgesamt.

*WVB Lafnitz – Lahn – Satzungen neu beschlossen, einen Aufteilungsschlüssel – 50 % -MG Rudersdorf, 30 % Stadtgemeinde Fürstenfeld, 20 % MG Deutsch Kaltenbrunn.

Bisheriger Schlüssel: Instandhaltungsmaßnahmen FF 41,3 %, Rd 23,5 %, DK 35,2 %
Hochwasserschutz-projekte: 39,25 % FF, Rd 46,8 %, DK 13,95 %, allg. Ff 40,28 %, Rd 35,15 % DK 24,57 %.

Für Budget 2020 € 28.540,00 plus € 17.000,00 (da restl. € 18.000,-- von 2009 heuer bezahlt wurden).

*S7 Befahrung Hofwiesenweg durch Fahrzeuge der Fa. Kostmann – Email vom 19.11.2019 vorlesen:

Vielen Dank für die Nachricht, Frau Bgm. Reichl.

Wir gingen dem Umstand wie am 14.11.19 vorgefallen nach. Baustellenzufahrten für Schwertransporte sind formal und vertraglich geregelt und strikt auf die durch den UVP Bescheid bekundeten Straßen begrenzt. Die Benutzung von öffentlichen Wegen durch Leichtfahrzeuge u.a. Pritschen gestaltet sich hier etwas komplexer, besonders weil Landwirte bzw. Anrainer etc. diese Wege für deren Transportbedürfnisse auch verwenden und da die Verursachung einer Beschädigung unweit schwieriger sich nachweisen lässt.

Gemeinsam mit unserer ÖBA sprachen wir mit dem Auftragnehmer (AN) Fa. Kostmann das Thema an und vereinbarten eine aktuelle Bestandsaufnahme. Durch eine erhöhte Verwendung der Schotterwege von einem der S7 zuordenbarem Baustellenverkehr, wäre eine Beteiligung an evtl. Sanierungskosten aus unserer Sicht jedoch zumindest vorstellbar. Sobald wir die konkrete Aufnahmeprotokolle und eine Stellungnahme vom AN vorliegen haben, melden wir uns dann nochmals.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Miklos Simon Varga
Bau Ost
Projektleiter S7

*Hydranten-Kontrollwartung – 3 Hydranten sind nicht betriebsbereit, 2 DK Berg, Höhenstr. 22 und Höhenstraße 7, 1 in RB, Untere Hauptstraße 36. Kosten jeweils € 1.500,00. Müssen unbedingt nächstes Jahr neu errichtet werden.

*Standesamtsverband Digitalisierung der Bücher veranlasst – € 1.000,00

*Kanalbefahrung Schulstraße – viel Wurzelwerk gefunden, daher mit Hilfe der Wurzelfräse entfernen.

*Brücke Lafnitz und Lahn– Expertenauskunft und weitere Vorgangsweise die aufstehenden Brückenteile werden mit Schrauben und dgl wieder fixiert. (lt Statiker von der LReg geht das in Ordnung) LReg schlägt Tausch Brücke gegen Straße (Lahnbachweg) vor.

*Wasserverband Mittlere Lafnitz – Mitgliederversammlung – Brücke Neudau € 44.814,00 auf 3x bezahlt, 2018,2019,2020 € 20.000,00 plus 13,58% (v. € 34.445,00 vom Voranschlag 2020), das sind € 4.677,00.

*WVB Thermenland Besuch bei Dr. Fritz, in Eisenstadt, hat sich die Statuten angeschaut, die sind in Ordnung. Die Kosten wurden im Verband beschlossen. Alle Gemeinden haben mitgestimmt, Änderungen gehen dann nur wenn die Mehrheit der Gemeinden für die Änderungen stimmen. Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Wenn Wasserpreis laufend erhöht wird, ist das ein guter Weg.

*Gesundes Dorf – letzte Arbeitssitzung mit einigen neuen Gesichtern – Doris Staber-Egger, Clarissa Strommer und Kathrin Wailand von der Wohlfühlmanufaktur, Markus Grundner, Gesundheitstag für Männer wird nächstes Jahr in Angriff genommen.

*Rücknahme Weber Wohnung Schulstraße 19/2 – ab 1.12.2019 wieder vermietet, an Frau Onodi Klara Maria, 62 J. Pflegerin von Deutsch Anni.

*21. Flächenwidmungsplanänderung wird gestartet (an der Amtstafel und in der Zeitung bis 6.1.2020) nach Eingabe aller Wünsche, wird Beschluss gefasst.

*Besprechung NMS Brandschutz – Fluchtwegsituation – Bezahlung erfolgt mit neuer Vorschreibung im Jahre 2020. Fenster, Dämmung, Fassade, Heizung – die große Sanierung wird im nächsten Jahr begonnen, es werden Kosten in der Höhe von € 2,2 Mio. insgesamt zu erwarten sein. Dazu wird ein Kredit aufgenommen. Die Gemeinden zahlen anteilmäßig pro Jahr. Noch nicht für 2020 geplant, sondern für 2021. - ca. 32 Kinder.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Bericht der Bürgermeisterin einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Klaus Erkinger berichtet über die am 29.11.2019 stattgefundene Prüfungsausschusssitzung. Überprüfungszeitraum: 22.08.2019 -29.11.2019. Alles ordnungsgemäß: Kassastand 456.589,20

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden der Bericht des Prüfungsausschussobmannes einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 3.) Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn – Beschlussfassung

In der GR Sitzung vom 27.03.2019 wurde die Evaluierung und Aktualisierung des umfassenden Dorferneuerungsleitbildes aus dem Jahr 2010 beschlossen. Im Zeitraum April bis Dezember 2019 wurde mit Unterstützung einer externen Prozessbegleitung (DI Franz Schlögl) diese Evaluierung und Aktualisierung durchgeführt. Das Ergebnis liegt heute zur Beschlussfassung vor. Die Vorsitzende begrüßt das Kernteam und auch Hrn. DI Schlögl und

bedankt sich recht herzlich für die rege Mitarbeit. Sie bittet Ing. Schlögl um Präsentation des Leitbildes.

Es besteht aus dem Evaluierungsteil und dem Leitbild 2030 für die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Evaluierung und Aktualisierung des Dorferneuerungsleitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig der Aktualisierung des Dorferneuerungsleitbildes zugestimmt.

Weitere Vorgehensweise: Dorferneuerungsausschuss und Bildungsausschuss bei nächster GR-Sitzung bilden.

Zu 4.) Rechnungsabschluss 2018

Die Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss vom Amt der Bgld. LReg zur Kenntnis genommen wurde und teilt die beschlossenen und genehmigten Zahlen dem Gemeinderat mit. Es werden nun auch die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben ebenfalls dem GR zur Kenntnis gebracht. (Beilage).

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss 2018 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu 5.) Abfertigungsrückstellungen

Für die VRV 2020 ist es zwingend vorgeschrieben, die Gemeinden auf Abfertigungen vorzubereiten, damit die Kosten leichter aufzubringen sind. Die Vorsitzende berichtet, dass im GV beschlossen wurde, dass LaschetInvest eine Ausschreibung durchführen soll und dass zusätzlich Hr. Thomas Friedl von der Allianz Versicherung und Hr. Rene Wagner von Uniqa Anbote abgegeben haben. Gab Unstimmigkeiten bei Allianz – wurde aber nun mit allen Anboten gleichgestellt und verglichen. Hr. Friedl hat das Anbot nachgebessert.

Die Zahlen wurden alle verglichen und abgeglichen. Das Ergebnis brachte, dass aufgrund der vorliegenden Zahlen die Zürich Versicherung Bestbieter wäre. (Günstigste Versicherung ist Allianz, hat aber keinen Garantiezinssatz.

Vizebgm: sind die einzigen 2 Firmen, die Garantiezinssatz geben. Garantieverzinsung schlägt auch Land Burgenland vor. Gibt genaue Richtlinien vom Land. Produkt nur aufgrund von Zahlen zu vergleichen, ist zu einfach.

Aufgrunddessen wurde ein Versicherungsmakler beauftragt und anhand dieser Kriterien wurden die empfohlene Versicherung – Zürich – herausgearbeitet.

Gemeinde ist immer die Begünstigte. Bei freiwilligem Ausscheiden bleibt Geld immer bei der Gemeinde.

Bgmin: Wir müssen uns hier auf einen Experten verlassen können und auch den Empfehlungen vom Land Burgenland nachgehen.

(Auswertung liegt bei).

Die Vorsitzende schlägt vor, die Zürich Versicherung zu beauftragen.

Mit Stimmenmehrheit wird der Auftrag an die Zürich Versicherung vergeben:

2 Gegenstimmen (Froschauer und Jeindl) 4 Enthaltungen (Luimbeck, Weber Roman, Erkinger Klaus u. Himler Thomas) Rest – 13 Gemeinderäte - dafür.

Zu 6.) Subventionen

Die Vorsitzende berichtet, dass im Ausschuss Familie, Jugend und Soziales sämtliche Subventionen durchbesprochen wurden und diese gemeinsam mit dem Gemeindevorstand abgeglichen wurden.

Die Gesamtausgaben ergeben für 2019: € 28.762,--.

Es werden auch Schreiben an die Vereinsverantwortlichen demnächst übermittelt.

Bgmin verliert die einzelnen Subventionen an die Vereine.

Subventionen 2020: derzeit – Investitionen, die abgegeben wurden und davon 10 % zB SV DK 758,30 (Solaranlage), SV RB – Rasenmäher 1.000,--, FVV DK – 500,-- (Gartenbeet) und Tanz dich frei – 500,--. Insgesamt: € 29.208,30

Zusätzlich wären für die FF-DK Berg – Umbauten FF-Haus mit € 5.230,68 zu beschließen sowie für FF-RB – Reparatur Tank TLF € 4.200,-- und Subventionen für Röm. Kath. Kirchen DK und RB € 5.000,-- und € 3.393,49.

Zusätzlich noch die Beträge für Atemschutzausrüstungen FF-DK Ort und FF DK Berg – € 10.000,-- - vorausgesetzt, dass die Investitionen getätigt werden.

Nach ausführlicher Diskussion werden auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig die Subventionen für 2019 und die vorläufigen Subventionen für 2020 beschlossen.

Zu 7.) Bankkonditionen

Die Vorsitzende berichtet, dass sich die Bankkonditionen (Verzinsung) ab 2020 auf 0,85 % reduzieren. Dies wäre vom Gemeinderat zu beschließen und auch zu unterfertigen.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden der Verzinsung einstimmig zugestimmt.

Zu 8.) Altersteilzeit

Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln ist, wird eine gesonderte Niederschrift verfasst.

Zu 9.) Haushaltsvoranschlag 2020

a) Haushaltsvoranschlag 2020

b) Abgaben (Grundsteuer A u. B, Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle, Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Erschließungs-, Anschluss- u. Ergänzungsbeitrag n.d. KAbG, Kanalbenützungsg Gebühr und Entgelte)

c) Kassenkredit

d) Dienstpostenplan

e) Mittelfristiger Finanzplan

a) Haushaltsvoranschlag 2020

Die Vorsitzende berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag 2020 an alle Fraktionen ergangen ist und im Gemeindevorstand ausführlichst diskutiert wurde.

Ebenso ist der Haushaltsvoranschlag vom 27.11. – 17.12.2019 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt worden. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Vizebgm: Finde es nicht in Ordnung, dass man die GR und GV vorher nicht aufklärt und mit der VRV alleine lässt.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Haushaltsvoranschlag 2020 einstimmig beschlossen.

b) Abgaben und Entgelte:

Es wurde bereits im Gemeindevorstand darüber beraten, die Steuern und Abgaben Grundsteuer A u. B, Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag sowie Kanalbenützungsgebühr für das Haushaltsjahr 2020 nicht zu erhöhen. Lediglich die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle soll von 18,18 auf 22,73 erhöht werden. Die neue Verordnung hierzu lautet wie folgt:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn vom 17.12.2019 über die Einhebung einer **Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle**

Gemäß § 66 Gesetz vom 29.11.1993 über die Vermeidung, Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen – Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz 1993, LGBl. Nr. 10/1994 idgF, im Zusammenhalt mit § 17 Abs. 3 Z 1 Finanzausgleichsgesetz 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, wird verordnet:

§ 1

Für die Benützung der Abfallsammelstelle der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn wird eine Gebühr erhoben.

§ 2

- (1) Zur Entrichtung der Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle sind die Eigentümer der im Pflichtbereich gemäß dem Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz liegenden Anschlussgrundflächen verpflichtet.
- (2) Miteigentümer schulden die Gebühr zur ungeteilten Hand. Dies gilt nicht für Wohnungseigentum. In diesen Fällen kann aber, sofern ein gemeinsamer Verwalter bestellt ist, die Zustellung des Abgabenbescheides an diesen erfolgen.
- (3) Ist im Pflichtbereich gelegene Grundstück vermietet, verpachtet oder sonst zum Gebrauch überlassen, ist die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle dem Inhaber (Mieter, Pächter, Fruchtnießer) vorzuschreiben. Der Eigentümer haftet persönlich für die Abgabenschuld.
- (4) Der Abgabensanspruch entsteht mit Beginn des Monats, in dem erstmalig die Benützung der Abfallsammelstelle möglich ist.

§ 3

- (1) Bemessungsgrundlage ist die Anzahl Haushalte pro Wohnobjekte (Haushalt/Wohneinheit) bzw. Betriebsobjekte, die am Stichtag mit der Adresse auf einem im Pflichtbereich gelegenen Grundstück vorhanden sind.
- (2) Stichtag ist der 1. Jänner des Jahres der Abgabenvorschreibung.

§ 4

- (1) Der Einheitssatz wird mit € 22,73 pro vorhandenem Wohnobjekt (Haushalt/Wohneinheit) bzw. Betriebsobjekt festgesetzt. Sollte ein Haushalt mehr als 1m³ Restmüll in der Müllsammelstelle (jeden Freitag und jeden ersten Samstag im Monat) entsorgen, ist eine zusätzliche Gebühr von € 9,09/m³ zu entrichten.
- (2) Die Höhe der Abgabe ergibt sich aus dem Produkt des Einheitssatzes mit der Anzahl der vorhandenen Baulichkeiten nach § 3. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist gesondert hinzuzurechnen.

Nicht enthalten in der Verordnung (inkl. Mwst):

Bauschutt:	€ 58,00/Tonne
Eternit:	€ 224,40/Tonne
Styropor:	€ 2.619,60/Tonne
Steinwolle:	€ 732,84/Tonne
PKW-Reifen	€ 3,00/Stk
LKW-Reifen (O bis 1,30 m)	€ 15,00/Stk
LKW-Reifen (O ab 1,30 m)	€ 30,00/Stk
Traktorreifen	€ 45,00/Stk
Müllsäcke braun	€ 3,00/Stk
Biosäcke klein	€ 4,00/Stk
Biosäcke groß	€ 8,00/Stk
Biokübel	€ 5,50/Stk

§ 5

Die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle ist am 15. Mai fällig.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 15.02.2017 des Gemeinderates der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn betreffend Einhebung einer Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle außer Kraft.

Grölller: Laut Zahlen eher ein Plus und kein Minus. Tendenz eher gleich.

Puschnig: Bin dagegen.

Pfingstl: Normalerweise müssten gewisse Personen ständig kassiert werden.

Vizebgm: Kann man nicht vergleichen, weil für Hauptschule zahlen wir auch hohen Betrag, obwohl viele keine Kinder haben. Vorschlag kam von mir. Die Trennung am Müllplatz funktioniert überhaupt nicht.

Wolf: Manche schneiden Bäume – gewerblich – und bringen es auf den Müllplatz.

Vizebgm: Idee, dass man nur gewisse Zeiten den Müllplatz aufmachen.

Grölller: Es gehört gerechter gemacht.

Grölller: Abwasserbeseitigung wurde auch angeschaut. Gebarungsprüfung 2017 –

Kanalgebühren zweckgebunden vorschreiben. Gemeindeaufsicht spricht es auch an, weil wir drüber liegen. Es gehört überlegt, was gemacht wird. Rücklagen bilden.

Zusätzliche Entgelte:

Baggermiete:

innerhalb der Gemeindegrenze

€ 37,-- + Mwst.

außerhalb der Gemeindegrenze

€ 45,-- + Mwst.

Wegpauschale innerhalb d. Gemeindegrenze

€ 8,-- + Mwst.

Wegpauschale außerhalb d. Gemeindegrenze

Berechn. nach Zeitaufwand

LKW-Miete (im Ort):

€ 30,-- + Mwst.

LKW-Miete (außerhalb)

€ 37,-- + Mwst.

Pritschenwagen

Verr. wie AWW Bez. JE

Fahrbare Leiter

€ 70,--/Tag

Entlohnung für Handdienste

€ 10,--

Arbeitsstunde (Gemeindearbeiter)

€ 26,-- + MWSt.

Entlohnung für Zugdienste mit Traktor pro Stunde

€ 30,--

Schneeräumung - Reichl u. Lagler

Maschinenring

Beitrag für die künstliche Besamung (Rinder)	€ 15,-- je Besamung
Kaution für Beamer	€ 50,--
Miete Beamter (für Private oder Firmen)	€ 10,--
Kaution für Tonanlage	€ 100,--
Miete Tonanlage (für Private oder Firmen)	€ 20,--

Halle-Deutsch Kaltenbrunn:

Vereinshallenbenutzungsgebühr/Veranstaltung/Tag	€ 50,--
Einmalige Trainingsgebühr ganzjährig	€ 50,--
Training für Fremdverein	€ 20,--/Std.
Kaution für Vereinshalle (Großveranstaltung)	€ 360,--
Kaution für Vereinshalle (Kleinveranstaltung)	€ 75,--
Reinigungsgebühr je Tag/Nacht	€ 20,--
Hallenwart je Veranstaltung	€ 20,--
Hallenbenützung für Auswärtige	€ 100,--/Tag
Geburtsstagsfeiern inkl. Reinigung	€ 72,--; Kaution € 360,--
Einheimische Nichtmitgliedsvereine: Hallenbenützung	€ 360,--/Tag; Kaution € 360,--
Neueintritt eines Vereines	€ 360,-- (einmalig)
Sonstiges (für Wildbretessen)	nur Betriebskostenverr.
Die Betriebskostenverrechnung umfasst Strom, Wasser u. Reinigung	
Kaution für 1 Biertisch u. 2 Bänke	€ 2,--

Halle-Rohrbrunn:

Betriebskosten wie Deutsch Kaltenbrunn	
Miete - Einheimische	€ 50,--
Miete – Auswärtige	€ 100,--
Reinigung	jeder Veranstalter selbst
Bei Barbetrieb in der Halle	€ 20,-- für Strom u. Wasser

Miete ehemalige Volksschule Rohrbrunn:

Miete inkl. Reinigung	€ 100,--
-----------------------	----------

Miete Gemeindezentrum:

Miete inkl. Reinigung	€ 100,--
-----------------------	----------

Tanzen/Yoga	€ 5,--/Einheit
-------------	----------------

Mieten:

Frisör Reichl	laut Vertrag
Miete BTU	€ 600,-- inkl. Mwst.
Miete SReichls	laut Vertrag
Pachte:	
Acker - Bonitätskl. bis 55 Pkt.	€ 300,--/ha inkl. Mwst.
Acker - Bonitätskl. ab 56 Pkt.	€ 300,--/ha inkl. Mwst.
Wiese	€ 180,--/ha inkl. Mwst.

Müllgebühren:

Eigene Verordnung Müllbehandlungsbeitrag	€ 22,73 = inkl. Mwst € 25,--
(nicht enthalten komplette Hausentrümpelung bzw. Gewerbemüll und folgende Gebühren:	
Bauschutt (nur bis max. 1 m ³ - Rest muss zu Fa. Berger	€ 48,20/Tonne
PKW-Reifen (mit u. ohne Felgen)	€ 3,--/Stk.
LKW-Reifen (Ø bis 1,30 m)	€ 15,--/Stk.
LKW-Reifen (Ø ab 1,30 m)	€ 30,--/Stk.
Traktorreifen	€ 45,--/Stk.
Müllsäcke	€ 3,--/Stk.
Biosäcke klein	€ 4,--/ Rolle
Biosäcke groß	€ 8,--/Rolle
Biokübel	€ 5,50/Stk

Tagesheimstättengebühr:

für 1 Tag/Woche	€ 26,--
für 2 Tage/Woche	€ 35,--
für 3 Tage/Woche	€ 53,--
für 4 Tage/Woche	€ 70,--
für 5 Tage/Woche	€ 88,--

Friedhofsentgelte:

Benützungsrecht für die Dauer von 10 Jahren:

Einzelgrab	€ 146,--
Doppelgrab	€ 182,--
Familiengrab	€ 255,--
Aschengrab im Erdgrab	€ 150,--
Aschensäule (Urnen säule bis 4fach Belegung)	€ 200,--
Urnennische	€ 1.500,--
Urnennische Benützungsgebühr	€ 150,--

Marktstandgebühr

Die Höhe der Marktstandgebühr beträgt pro Laufmeter des Marktstandes 1,50 Euro.

Auf Antrag der Vorsitzenden werden mit Stimmenmehrheit (3 Gegenstimmen – Mayrhofer, Gröller und Puschnig) die Abgaben beibehalten - mit Ausnahme Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle.

Die restlichen Abgaben werden einstimmig beschlossen.

c) Kassenkredit

Der Höchstbetrag des Kassenkredites für das Finanzjahr 2020, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der ordentlichen Gebarung in Anspruch genommen werden darf, wird mit € 250.000,-- (€ 150.000,-- Raiffeisenbezirksbank und € 100.000,-- PSK) festgesetzt. Der Kassenkredit ist bis spätestens mit Ende des Finanzjahres zurückzuzahlen.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig der Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

d) Dienstpostenplan

Der Dienstpostenplan sieht wie folgt für das Haushaltsjahr 2020 vor:

1	B VI	Leiterin des Gemeindeamtes
1	B VII/1 (5%) (26-30)	Gemeindefachdienst
1	gv 3 (75 %)	Kanzlei-Fachdienst
1	gv3 (100 %)	Kanzlei-Fachdienst
6	IL I2b1	Kindergärtnerin
2	d (175 %)	Kindergartenhelferin
1	II p 3	Bagger- u. LKW-Fahrer
2	II p2	Bagger- u. LKW-Fahrer
1	gh5 (87,5 %)	Schulwartin
1	p 5 (75 %)	Schulwartin

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden einstimmig oben angeführter Dienstpostenplan beschlossen.

e) Mittelfristiger Finanzplan

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Mittelfristige Finanzplan für die Finanzjahre 2020-2024 einstimmig beschlossen.

Zu 10.) Entwicklungskonzept u. Antrag gem. § 5 und § 31 KBBG 2009 f.d. Jahr 2020

Die Vorsitzende berichtet, dass alljährlich das Entwicklungskonzept für die Landesregierung zur Förderabwicklung beschlossen werden muss.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird das Entwicklungskonzept gemäß § 5 und § 31 Bgld. KBBG 2009 einstimmig beschlossen.

Zu 11.) Verkehrskonzept

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Unterschriftenliste von Anrainern der Bergstraße aufliegt. Bgmin verliest das Schreiben.

Dieses Ansuchen wurde bereits dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht und es erging der Vorschlag, da es sich um eine Landesstraße handelt, dies an die Bezirkshauptmannschaft weiterzuleiten für die Einleitung von weiteren Verkehrsmaßnahmen. Es ergeht daher der Vorschlag an den Gemeinderat um Übermittlung an die

Verkehrsabteilung/Bezirkshauptmannschaft zur weiteren Veranlassung - einstimmig

Zu 12.) Grundstücksverkauf

Dieser Tagesordnungspunkt ist ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird hierfür eine gesonderte Niederschrift verfasst.

Zu 13.) Neuwahl Obmann/Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales

Die Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens von Jennifer Jagsch der Obfrau/die Obmann neu bestimmt werden muss.

Vorschlag: seitens der SPÖ: Karl Iszovits.

Abstimmung: Handzeichen - einstimmig

Zusätzlich von Seiten der SPÖ wird nachgenannt: Hannes Zach

Der Ausschuss Familie, Jugend und Soziales lautet somit:

Obmann Karl Iszovits, Stvtr. Patrick Fuchs, Hannes Zach, Wolfgang Geschl, Sonja Vetter, Thomas Himler, Roman Weber, Thomas Froschauer und Gerald Mayrhofer.

Zu 14.) Allfälliges

Anfragen und Wortmeldungen:

- Mayrhofer: Bild der FF-DK-Ort betr. Schreiben zurechtrücken. KaroBrunn ist für eine funktionierende Versorgung. KaroBrunn geht es darum im Sinne des Gemeindebudgets vorzugehen. Feuerwehr behauptet es werden Unwahrheiten verbreitet. Es wird verwechselt zwischen Fakten und Meinungen. Sorge: Einstellung die Gespräche bzw. die Bevölkerung soll Recht haben möglichst viel darüber zu wissen, was mit ihrem Geld passiert. Die Zuteilung erfolgt vom Bezirksfeuerwehrkommando und Landesfeuerwehrkommando – Verschleierung. Feuerwehr kann man nicht verpflichten.
- Fröhlich: Wir wollen es bei der Bevölkerung richtig stellen. Bevölkerung ist falsch informiert worden.
- Gröller: Ich war überall bei den Sitzungen dabei. Keine falschen Kosten genannt. Es wird nur geredet, aber nicht dokumentiert. Es wurden keine Unwahrheiten verbreitet. Hat mit Politik nichts zu tun. Es wurde nur Position bezogen.
- Weber R: FF-DK-Ort hat sich nicht beworben. Steht aber im Schreiben drinnen und ist auch eine Unterstellung.
- Fröhlich: Das mit den Kosten war nur eine Schätzung.
- Gröller: Keinen guten Gefallen getan.
- Fröhlich: Rückmeldung von Bevölkerung eher positiv.
- Bgmin: Sitzungen betr. FF-Haus und Kosten sehr sensibles Thema. Schätzung – eigentlich nur ein Erstanfang. Eher nicht für Bevölkerung bestimmt. Es geht erst in die nächste Phase. Wie geht es sich aus mit den Kosten. Wie passt das Auto in das Haus usw. Es gab Sitzungen, aber keine öffentliche Sitzungen. Solche Details dürfen nicht hinausgetragen werden. Projekt ist noch nicht fertig – noch nicht gereift.
- Gröller: Habe alle Fakten weitergegeben.
- Bgmin: Besprechungen über Mitarbeiter ist auch geheim. Es ist auch noch nichts budgetiert worden – nur besprochen.
- Vizebgm: Schreiben, es werden 3 spezielle Löschfahrzeuge benötigt – es werden 4. Es wird von der ASFINAG bezahlt.
- Mayrhofer: Kalender wurden ausgeteilt – es ist nicht Arbeit, dass es selbstverständlich ist. Herzlichen Dank dafür.
- Weber: Kabarettkarten für neuen Fond: Soziales – in Not geratene Familien
- Bgmin: Nächste GR-Sitzung Ende März 2020

Danke für die Zusammenarbeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im Neuen Jahr.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr V.g.g.

Die Bürgermeisterin:

Die Protokollbeglaubiger:

Die Schriftführerin:

Andrea Reichl

Hannes Zach

Andrea Weber

Thomas Froschaer

Mag. Gerald Mayrhofer